

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 250

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Preis:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts, die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 250

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister.
Sommaire: Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Wienercafé. — 1915. 22. Oktober. Die Firma A. Beutling-Lutzenberger in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 309 vom 10. Dezember 1912, pag. 2141), und damit die Prokura Franz Beutling, Betrieb eines Wienercafés, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Immobilienverkehr. — 22. Oktober. Die Firma Sassella & Cie. in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. April 1915, pag. 465), Immobilienverkehr, Gesellschafter: Eduard Sassella-Ortelli und Carl Sassella-Rossi und damit die Prokura Heinrich Bräm ist infolge Aufgabe dieses Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Orient. Teppiche. — 22. Oktober. Inhaber der Firma Giuglielmo Giuglielmi in Zürich 1 ist Giuglielmo Giuglielmi, von Rom, in Zürich 1, Steinmühlgasse 2. Orientalische Teppiche; Rennweg 35.

Dekorations- und Flachmalerei. — 22. Oktober. Die Firma E. Amrein-Meier in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 13. Juli 1909, pag. 1253) verzeigt als Geschäftslokal: Löwenstrasse 22.

Pflästerei. — 22. Oktober. Die Firma B. Martin in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. März 1914, pag. 393) verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen Zürich 4 und als Geschäftslokal: Hardstrasse 2.

Immobilienverkehr. — 22. Oktober. Die Firma A. Tischhauser-Fehr in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1914, pag. 1497); Immobilienverkehr, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1915. 21. Oktober. Die Firma Dr. Hans Balmers Witwe, Graphische Anstalt in Bern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 16. April 1910, pag. 693), ist infolge Verkaufs des Geschäftes an die Kollektivgesellschaft «Balmer & Schwitler» erloschen.

Graphische Anstalt. — 21. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Balmer & Schwitler, graphische Anstalt, in Bern (S. H. A. B. Nr. 233 vom 6. Oktober 1915, pag. 1346) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft «Balmer & Schwitler A. G.» in Bern.

21. Oktober. Unter der Firma Verkaufsgenossenschaft S. H. S. besteht mit dem Sitze in Bern eine Genossenschaft zum Zwecke des Zusammenschlusses von Künstlern, Kunstgewerklern, Heimarbeitern, Gewerbetreibenden und sonstigen Freunden der Heimatschutzbestrebungen zum Verkauf mustergültiger Reiseandenken. Die Genossenschaft wird in der ganzen Schweiz, vor allem in den grossen Fremdenplätzen, Verkaufsstellen entweder neu oder in bereits bestehenden Geschäften errichten. Die «Verkaufsgenossenschaft S. H. S.» steht unter dem Protektorat der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz. Die Statuten der «Verkaufsgenossenschaft S. H. S.» datieren vom 28. August 1915. Es können physische und juristische Personen Mitglieder der Genossenschaft werden. Die Mitgliedschaft wird nach schriftlicher Anmeldung durch Entscheid des Vorstandes und durch Bezahlung eines oder mehrerer Stammanteile der «Verkaufsgenossenschaft S. H. S.» erworben. Ein Stammanteil beträgt Fr. 20 und lautet auf den Namen des Erwerbers. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet diese nur mit ihrem eigenen Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod von physischen oder die Auflösung von juristischen Personen, durch schriftliche Kündigung beim Vorstand, welcher vier Wochen vor Schluss eines Geschäftsjahres zu erfolgen hat, oder durch Ausschluss, den der Vorstand verfügen kann. Der Reingewinn wird nach den Grundsätzen des Art. 656 O. R. berechnet. Die Genossenschaft legt die Hälfte des jährlichen Reingewinnes als Reservefonds an, die andere Hälfte des Jahresgewinnes kommt den Genossenschaffern im Verhältnis ihrer Stammanteile zugut. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Gesamtheit der Genossenschaffter, vertreten durch die Hauptversammlung; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat (künstlerische Beratungsstelle); 3) der Vorstand als ausführendes Verwaltungsorgan. Er setzt sich zusammen aus dem Aufsichtsrat und zwei weiteren Genossenschaffern; 4) der jeweilige Zentralvorstand der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz als Wahlbehörde des Aufsichtsrates, und 5) die beiden Rechnungsprüfer. Der Vorstand wählt einen Obmann, einen Statthalter und einen Schreiber, sowie einen ständigen Geschäftsführer, der Prokura erhält. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Obmann oder Statthalter kollektiv mit dem Schreiber oder Geschäftsführer. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Robert Greuter, von Winterthur, in Bern, Obmann; Julius de Praetere, von Gent, in Basel, Statthalter; Christian Conradin, von Chur, in Zürich, Schreiber, und den weiteren Vorstandsmitgliedern Emilie Cherbuliez, von und in Genf, und Wilhelm Wassermann, von und in Basel. Der Geschäftsführer ist noch nicht bezeichnet. Geschäftslokal: Gewerbeschule Bern (Gewerbemuseum).

Graphische Anstalt. — 21. Oktober. Unter der Firma Balmer & Schwitler A. G. besteht mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeitdauer. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung der von der Kollektivgesellschaft «Balmer & Schwitler» in Bern betriebenen graphischen Anstalt, sowie die eventuelle Betätigung in verwandten Geschäftszweigen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 20. Oktober 1915 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000, das in 100 Aktien von je Fr. 1000 eingeteilt ist. Die Aktien sind Namenaktien. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen mittelst eingeschriebenen Briefen und durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird durch den Verwaltungsrat ausgeübt. Derselbe besteht aus 2—5 (gegenwärtig 2) Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates kollektiv geführt. Der Verwaltungsrat kann die Führung der Unterschriften auch andern Personen übertragen. Die Firma «Balmer & Schwitler A. G.» übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Balmer & Schwitler» in Bern. Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Mitglieder der Direktion die rechtsverbindliche Unterschrift führen und ob einzeln oder kollektiv. Als Verwaltungsräte wurden gewählt: 1) Dr. jur. Hans Balmer, von Laupen und Bern, Balmweg 22 in Bern, und 2) Fridolin Schwitler, von Näfels, Chemigraph, Turnweg 21 in Bern. Geschäftslokal: Balmweg 22, Bern.

Reiseandenken. — 23. Oktober. Die Firma A. Mahier, Verkauf von Reiseandenken, in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1915, pag. 29), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges erloschen.

Suppen- und Puddingpräparate. — 23. Oktober. Die Firma E-Produktenwerke Hans Fischer & Cie in Bern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 4. Oktober 1915, pag. 1330) erteilt Prokura an Fräulein Emma Keller, von Schleithelm, wohnhaft in Bern.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Tuch, Spezererei, etc. — 1915. 20. Oktober. Frau Marie Rigert-Rigert, Babette, Marie und Emma Rigert, alle von und wohnhaft in Udligenswil, haben unter der Firma L. Rigert-Haas Nachfolgerinnen in Udligenswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Oktober 1915 begonnen hat. Tuch-, Spezererei und Mercerie, Quincailerie und Papeterie.

22. Oktober. Der im Handelsregister unter dem Namen Gesellschaft für Handel und Industrie, mit Sitz in Luzern eingetragene Verein (S. H. A. B. Nr. 252 vom 10. Oktober 1907, pag. 1754, und dortige Verweisung), hat an seiner Generalversammlung vom 25. Februar 1910 eine teilweise Statutenrevision vorgenommen, wodurch folgende früher publizierten Tatsachen abgeändert wurden: Die Gesellschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der kommerziellen und industriellen Interessen, sowie des Fremdenverkehrs des Kantons Luzern. Dieses Ziel sucht die Gesellschaft zu erreichen durch Anordnung von Geschäftsversammlungen zur Beratung gemeinsamer Interessen, Besprechung kommerzieller und industrieller Tagesfragen und Anordnung von bezüglichen Referaten oder Vorträgen, durch Förderung des beruflichen Bildungswesens und die Tätigkeit eines ständigen Sekretariates. Als Mitglieder können Angehörige des Handels- und Industriestandes, der Hotellerie und anderer sich für die Zwecke der Gesellschaft interessierenden Berufsarten aufgenommen werden; auch Handelsgeschäfte und Genossenschaften kommerzieller und gewerblichen Charakters sind als Kollektivmitglieder aufnahmefähig. Ueber die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet mit Stimmenmehrheit der Vorstand. Der Ausschluss eines Mitgliedes fällt in die Kompetenz des Vorstandes, welcher darüber mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit entscheidet. Wer seine bürgerliche Ehrenhaftigkeit einbüsst, wird als ausgetreten betrachtet. Die Generalversammlung bestimmt den Jahresbeitrag. Ein Vorstand von neun Mitgliedern, die auf zwei Jahre gewählt werden, leitet den Verein. Die Generalversammlung bezeichnet den Präsidenten; im übrigen konstituiert der Vorstand sich selbst. Der Sekretär ist nicht Vorstandsmitglied. Namens des Vereins führen der Präsident, resp. der Vizepräsident mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Hans Gränicher, von Röttenbach; Vizepräsident: Fritz Klein-Achermann, von Luzern; Sekretär ist Robert Lehmann, von Malters; alle sind wohnhaft in Luzern. Die Unterschriftsberechtigungen von Schärer und Stigeler sind erloschen.

23. Oktober. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Luzern und Umgebung gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und Verbesserung des Ziegenexportes ist. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall im Ziegenbestande betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Die Genossenschaft umfasst die Gemeinde Luzern und Umgemeinden. Die Statuten datieren vom 12. Oktober 1915. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der gut beleumdet ist und sich zur Aufnahme schriftlich anmeldet. Die Genossenschaffter verpflichten sich zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1.— und eines jährlichen Beitrages von 50 Cts. per angemeldetes und ins Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt und ist zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten. Für Mitglieder ohne Ziegen beträgt der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1.—. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt ist dem Vorstände jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres (31. Dezember) mitzuteilen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten; sie verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Ver-

bindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen und ist die persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, bzw. Vizepräsident und der Sekretär durch Kollektivzeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Karl Ehrensperger, von Winterthur, in Ebikon; Vizepräsident und Kassier: Josef Züti, von Wollhusen, in Luzern; Sekretär: Felix Schwarzenberger, von Adligenswil, in Luzern; Beisitzer: Max Kuhn, von Basel, in Horw, und Josef Bucheli, von Malters, in Littau.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Intervado alto

Bauschlosserei, Kochherde, etc. — 1915. 21. Oktober. Die Firma Alb. von Rotz-Lüthold, Kochherde- und Eisenmöbelfabrikation, in Kerns (S. H. A. B. Nr. vom 2. März 1891), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Witwe Rosalie von Rotz-Lüthold und die Geschwister Marie und Albert von Rotz, alle von und in Kerns, haben unter der Firma A. von Rotz-Lüthold's Erben, in Kerns eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1915 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alb. von Rotz-Lüthold» übernommen hat. Die Vertretung der Firma steht nur der Witwe Rosalie von Rotz-Lüthold und dem Albert von Rotz in kollektiver Zeichnung zu. Mech. Bauschlosserei, Kochherdfabrik, Installation sanitärer und Warmwasser-Anlagen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Hotel, etc. — 1915. 23. Oktober. Inhaber der Firma Franz J. Hirsch, z. Hotel Müller, in Schaffhausen ist Franz Joseph Hirsch, von Winterthur (Zürich), in Schaffhausen. Hotel und Restaurant; «Hotel Müllers».

Appenzel l.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Handstickereien. — 1915. 21. Oktober. Inhaber der Firma R. Herzog in Appenzel ist Richard Herzog, von St. Gallen, wohnhaft im Unterrain bei Appenzel. Fabrikation und Export von Handstickereien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Pensione con caffè-ristorante. — 1915. 21. Oktober. La ditta Gaspare Ravizza (Casper Ravizza) (Gaspard Ravizza) a San Bernardino (F. u. s. di c. 19 febbraio 1897), viene cancellata in seguito alla morte del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Eredi Gaspare Ravizza», a San Bernardino.

Maddalena Ravizza e Flaminia Cicco, nata Ravizza, ambedue di Mesocco e domiciliata a San Bernardino, hanno costituito, sotto la ditta Eredi Gaspare Ravizza a San Bernardino una società in nome collettivo, che ha incominciata il 1° maggio 1913. La ditta ha assunto l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Gaspare Ravizza (Casper Ravizza) (Gaspard Ravizza)», a San Bernardino. Pensione con caffè-ristorante; casa n° 1. A rappresentare la ditta è autorizzata soltanto Maddalena Ravizza.

Baugeschäft. — 21. Oktober. Inhaber der Firma W. Uffer in Savognin ist Walther Uffer, von und in Savognin. Baugeschäft; Haus Nr. 90.

Verlagsdruckerei, etc. — 23. Oktober. Inhaber der Firma H. Heiderich, En Planant Agence A. in Davos-Platz ist Henri Heiderich, von Jumet (Belgien), wohnhaft in Davos-Platz. Verlag, Druckarbeiten; Papiere, Reklame und Bureauartikel; Schiastrasse, Haus Nr. 10.

Restaurant und Postführung. — 23. Oktober. Inhaber der Firma J. E. Conrad in Sils i. D. ist Johann Esaias Conrad, von und in Sils i. D. Restaurant Conrad und Postführung; Haus Nr. 14.

Chincaglieria, stoffe e commestibili. — 23. Oktober. La ditta Giuseppe Lampietti, a Mesocco (F. u. s. di c. 9 aprile 1883), viene cancellata in seguito alla morte del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Eredi Giuseppe Lampietti», a Mesocco.

Giuseppe, Mario, Antonietta e Domenica Lampietti, tutti di ed a Mesocco, hanno costituito, sotto la ditta Eredi Giuseppe Lampietti a Mesocco una società in nome collettivo, che ha incominciata il 1° aprile 1915. La ditta ha assunto l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Giuseppe Lampietti», a Mesocco. Chincaglieria, stoffe e commestibili; Casa n° 330.

Gross- und Feinbäckerei, etc. etc. — 23. Oktober. Inhaber der Firma J. Lehmann in Klosters-Platz-Brücke ist Johann Lehmann, von Dagmersellen (Luzern), wohnhaft in Klosters-Platz-Brücke. Gross- und Feinbäckerei, Pâtisserie mit Kaffee; Haus Nr. 566.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kuhn

1915. 22. Oktober. Unter der Firma Milchverwertungs-Genossenschaft Menziken-Burg hat sich mit Sitz in Menziken eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer, bezweckt. Die Statuten sind am 25. April 1915 festgestellt worden. Mitglieder dieser Genossenschaft sind vorab die Gründer derselben und dann die später aufgenommenen Mitglieder. Sie haben mit eigenhändiger Unterschrift der Statuten oder einer auf diese bezugnehmende Beitrittsklärung sich zur Beobachtung derselben zu verpflichten, resp. dieselben für sie als verbindlich zu erklären. Die Aufnahme erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft wird übertragen durch Erbgang, Liegenschaftsverkauf, Verpachtung, Uebergabe zur Nutzniessung, etc. In all diesen Fällen haben die neu eintretenden Mitglieder kein Eintrittsgeld zu bezahlen, wohl aber die Statuten oder auf diese bezugnehmende Beitrittsklärung zu unterzeichnen. Die Mitgliedschaft wird beendet durch freiwilligen Austritt, oder durch Ausschluss und Konkurs. Bei Tod, Wegzug, Veräusserung der Liegenschaft geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf den oder die Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz oder deren Nutzung über. Der Austritt kann nur jeweils auf Schluss des Milch- oder Rechnungsjahres, also auf den 30. April erfolgen und muss mindestens vier Monate vorher mittelst chargiertem Brief dem Vorstand der Genossenschaft angezeigt werden. Mitglieder der Genossenschaft, welche den Interessen derselben zuwiderhandeln, können durch die Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden. Die Gründer der Genossenschaft bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 1.50 pro Kuh. Der Jahresbeitrag beträgt pro Kuh 50 Rp. Später eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 pro Kuh zu bezahlen. Es ist der Generalversammlung freigestellt, je nach Kassabestand diesen Beitrag zu

erhöhen. Die Genossenschaft hat freie Hand, den Jahresbeitrag abzuändern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder einem weiteren Vorstandsmitgliede kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rohert Siegrist-Bär, von Menziken; Vizepräsident ist Emil Aeschbach-Deppeler, von Burg; Aktuar ist Martin Galliker-Furrer, von Gunzwil (Kt. Luzern); Kassier ist Ernst Haller-Hunziker, von Menziken; Beisitzer ist Fritz Heitz-Merz, von Menziken; alle in Menziken.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Entreprise d'électricité, vente de bronze d'art. — 1915. 20 octobre. La société en nom collectif A. Villard et Cie., entreprise générale d'électricité, ainsi que la vente de bronze d'art, à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 janvier 1914), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «A. Villard», à Lausanne.

Le chef de la maison A. Villard, à Lausanne, est Albert Villard, de Daillens, domicilié à Lausanne; la maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «A. Villard et Cie.», qui est radiée. Entreprise générale d'électricité, ainsi que la vente de bronze d'art; Galeries du Commerce.

Hôtel-pension. — 21 octobre. Le chef de la maison H. Sibert-Cailier, à Lausanne, est Henri Sibert, allié Cailier, de Jongny, domicilié à Lausanne. Exploitation d'un hôtel-pension, à l'Avenue Florimont, à l'enseigne: «Hôtel-Pension Albion».

21 octobre. La société coopérative Société mutuelle et volontaire de secours en cas de décès du personnel des services de la Direction générale des 1er et 11me arrondissements des Chemins de fer fédéraux, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 décembre 1914), a, dans ses assemblées des 8 mai et 16 octobre 1915, adopté de nouveaux statuts qui ont la teneur suivante: La société porte le nom de Société de secours en cas de décès du personnel des Chemins de fer fédéraux. La société a pour but d'accorder à la famille ou aux survivants de chaque sociétaire décédé, l'allocation fixée à l'article 9, soit mille francs. Ne peuvent faire partie de la société que les employés à poste fixe les ouvriers permanents, les ouvriers des ateliers et les apprentis des gares et des trains. Les femmes employées sont aussi admises comme sociétaires. Tout candidat en bon état de santé et faisant partie de l'une des caisses de secours officielles des Chemins de fer fédéraux, sera considéré sans autre comme apte à entrer dans la société, moyennant qu'il en fasse la demande dans la période d'une année de la date de son admission dans l'une des caisses de secours. Passé ce délai, les membres des caisses devront, comme les agents qui n'en font pas partie, se procurer un certificat médical, à leurs frais, auprès d'un des médecins officiels des dites caisses de secours et le joindre à leur demande d'entrée dans la société. L'âge maximum pour l'admission dans la société est fixé à 40 ans révolus. Les agents qui n'ont pas fait leur demande d'admission dans la société dans les dix ans, après la date de leur entrée dans l'une des caisses de secours, ou s'ils ne font partie d'aucune de ces caisses dans les 10 ans après la date de leur nomination, ne sont plus admis. Les adhérents sont inscrits dans l'état nominatif de la société et les états de paie des C. F. F. constituent, par les retenues qui y figurent, la preuve de l'affiliation à la société. Tout sociétaire quittant le service des Chemins de fer fédéraux pour quel motif que ce soit, ou passant dans un arrondissement où la société ne fonctionne pas encore, continue à faire partie de la société, moyennant qu'il en prévienne par écrit le comité dans le délai de trois mois et désigne un agent, membre de la caisse de décès, qui consente à ce que la retenue de chaque cotisation soit opérée sur son traitement. Le remboursement de l'avance de ces cotisations est garanti par l'allocation au décès. Les sociétaires pensionnés ou retraités restent d'office membre de la société. Les agents sortis volontairement de la société ne peuvent pas y rentrer. Cette disposition ne s'applique pas aux sociétaires ayant quitté les Chemins de fer fédéraux et qui y sont rentrés. Une finance d'entrée est perçue de chaque membre de la société au moment de son admission. Elle tient compte de l'âge du candidat d'après l'échelle suivante: Jusqu'à 25 ans d'âge fr. 1. —; de 25 ans révolus à 30 ans fr. 10. —; de 30 ans révolus à 35 ans fr. 20. —; de 35 ans révolus à 40 ans fr. 40. —. Si la demande d'admission n'est pas faite dans le délai d'une année à partir de l'entrée dans l'une des caisses de secours des C. F. F. ou, pour ceux qui ne sont membres d'aucune de ces caisses, à partir de leur nomination comme employés à poste fixe ou comme ouvriers, les candidats doivent verser le capital de couverture nécessaire pour couvrir les risques assumés par la société. Ce capital, calculé en tenant compte de l'âge du candidat, est fixé par le comité directeur sur la base d'un tableau établi par un mathématicien en assurances. Il peut être versé par acomptes mensuels répartis sur douze mois. Le candidat est admis seulement après le paiement complet de la finance d'entrée et du capital de couverture. En cas de décès avant l'admission, les acomptes et primes versés sont remboursés aux héritiers. Les sociétaires paient une cotisation dont le montant est fixé au commencement de l'année par le conseil d'administration, de manière à assurer aux ayants-droit l'allocation de fr. 1000. Cette cotisation est retenue mensuellement sur les états de paie pour les sociétaires en service actif, trimestriellement et par quittances pour les agents retraités. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. La société est gérée par un conseil d'administration composé de seize à quarante-sept membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux personnes suivantes: Le président, le vice-président et le secrétaire. Le conseil d'administration est composé de: Prosper Favez, à Lausanne, président; Samuel Mosimann, à Berne, vice-président; Albert Keller, à Lausanne, secrétaire; Jules Margot, à Berne; Eduard Barraud, à Lausanne; Fritz Siehenmann, à Yverdon; Fritz Schwab, à Bienne; Ernest Gloor, à Lausanne; Maurice Combernon, à Lausanne; Eugène Liardet, à Puidoux; Léon Kaufmann, à Porrentruy; Charles Maillard, à Genève; Daniel Kradolfer, à Bienne; Alphonse Roussy, à Yverdon; Théodore Zosso, à Fribourg; Emile Pfister, à Bienne; ces treize derniers membres.

Bureau de Nyon

Hôtel. — 22 octobre. La raison A. Häberli, à Nyon, exploitation de l'Hôtel des Alpes (F. o. s. du c. du 7 août 1909, page 1385), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau d'Orbe

20 octobre. Sous la raison sociale Société anonyme de la Feuille d'Avis d'Orbe et des environs, il a été constitué, à partir du 1er octobre

1915, une société anonyme, avec siège à Orbe. Les statuts portent la date du 16 octobre 1915. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'exploitation du journal la «Feuille d'Avis d'Orbe et des environs», la publication et l'édition de telles autres entreprises analogues, ainsi que tous travaux d'impressions. Le capital social est de cinq mille trois cents francs, divisé en 53 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille d'Avis d'Orbe et des environs». La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil. Le conseil d'administration est composé comme suit: Adolphe Brailard, imprimeur, à Orbe, président; David-Louis Beauver, notaire, à Chavornay, secrétaire-caissier; Marcel Eperon, notaire, à Vallorbe, membre.

21 octobre. Sous la raison sociale Société de l'Estivage des Grands Plats, S. A. il est créé une société anonyme, qui a son siège à Vaulion et qui a pour but l'exploitation des pâturages et leur amélioration. Les statuts de la société portent la date du 25 mai 1914. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs, divisé en dix actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du Canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration de deux membres. Pour la première période de deux ans, le conseil d'administration est composé de Louis Magnenat et Benjamin Magnenat, les deux à Vaulion. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux administrateurs, remplissant le premier les fonctions de président et le second celles de secrétaire-caissier.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de St-Maurice

Boulangerie-pâtisserie. — 1915. 22 octobre. Le chef de la maison Maurice Lonfat, à Martigny-Ville, est Maurice Lonfat, originaire de Finhauts, domicilié à Martigny-Ville. Boulangerie-pâtisserie; Avenue de la gare, à Martigny-Ville.

Genf — Genève — Ginevra

Mercerie, bonneterie, etc. etc. — 1915. 21 octobre. Joseph Tarragano, soit Taragano, de Turquie, domicilié à Genève, et Elie Hasson, de Grèce, domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Taragano et Hasson, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1915. Commerce de mercerie, bonneterie, lingerie, confections, tissus et spécialités de broderies, cols et dentelles. 8, Rue des Pâquis, et 15, Rue Dr Alfred Vincent.

21 octobre. Suivant statuts signés de tous les constituants, et procès-verbal d'assemblée constitutive, dressé par M^e Sautter, notaire, à Genève,

le 25 septembre 1915, il s'est constitué, sous la dénomination de Société de Rotogravure, marque «Héllos», une société anonyme, ayant pour objet la création et l'exploitation, à Genève, d'un établissement d'arts graphiques. Son siège est à Plainpalais; sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs, divisé en 240 actions, nominatives, de fr. 250 chacune. Sur ce capital, 196 actions, formant un capital de quarante-neuf mille francs (fr. 49,000), sont actuellement émises et souscrites. Le solde de 44 actions sera émis au fur et à mesure des besoins en vertu de décision du conseil d'administration qui fixera les conditions de l'émission. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un délégué porteur d'un extrait des registres ou encore par la majorité de ses membres. Les publications de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle de Genève». Pour la première période triennale, sont nommés administrateurs: Ernest Fehlmann, domicilié au Petit-Saconnex; Hans Luginbühl, domicilié au Petit-Saconnex, et Alfred Vial, domicilié à Chêne-Bougeries. Siège social: 5, Rue de la Muse.

21 octobre. La Société de la Villa de la Garance B., société anonyme, ayant son siège à la Garance (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 24 août 1915, page 1163), a, dans son assemblée générale du 10 août 1915, nommé Louis Martinet, à Genève, administrateur, en remplacement de Otto Hose, démissionnaire.

21 octobre. La Société Fribourgeoise de secours mutuels en cas de maladie et accidents «Le Moléson», société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 juillet 1915, page 1015), a, dans son assemblée générale du 12 septembre 1915, modifié ses statuts, notamment en ce sens que la cotisation mensuelle des sociétaires femmes est fixée de fr. 0.70 à fr. 1.—, suivant une échelle d'âge fixée par les statuts. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à publication.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1915. 19 octobre. Les époux Johann-Otto Leppin, hôtelier, à Genève, et Wilhelmine née Kreutzer (chef de la maison «W. Leppin-Kreutzer», à Genève), sont mariés sous le régime de la séparation de biens, suivant contrat de mariage du 23 mai 1899. Le dit contrat étant en harmonie avec les dispositions du nouveau droit, la présente inscription est faite en application de ces dispositions.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Société en commandite par actions

Ch. MASSON & Cie. en liquidation

Cette société a été dissoute le 17 mars 1913 et son actif et son passif ont été repris par la Banque Ch. Masson & Cie., Société anonyme (F. O. S. Commerce 1913 N° 74).

Néanmoins, et pour se conformer aux dispositions légales (C. O. art. 665 et 669 paragraphe 5), sommation est faite à toutes personnes habiles à se dire créancières de la société en commandite par actions Ch. Masson & Cie. en liquidation, de produire, dans le délai d'un mois dès ce jour, leurs créances à l'un des liquidateurs, Monsieur Charles Masson, Place St-François N° 2.

Lausanne, le 25 octobre 1915.

13192 L (22681)

Les Liquidateurs.

Banque Ch. Masson & Cie.

Société anonyme
LAUSANNE

Capital fr. 1,000,000 entièrement versé

Comptes-courants à vue et à préavis aux meilleures conditions. Change de billets de banque et monnaies étrangères. Achat et vente de titres aux bourses suisses et étrangères. Escompte et encaissement d'effets de commerce. Garde de titres et gérance de fortunes. Location de coffres forts. Lettres de crédit.

Certificats de dépôts à 2, 3 et 5 ans de terme, à 4 1/2, 4% et 5%. 13193 L (22691)

La Banque édit le

Bulletin Financier Suisse

paraissant à Lausanne chaque samedi depuis 43 ans.

Renseignements sur toutes les affaires financières suisses et celles de l'étranger auxquelles la Suisse s'intéresse. Comptes rendus détaillés des chemins de fer, banques et sociétés industrielles diverses. Listes des tirages des valeurs suisses et de nombreuses valeurs étrangères. Cotes des divers marchés de la Suisse, de la Bourse de Paris.

Prix d'abonnement: Pour la Suisse, un an fr. 7, six mois fr. 4. Pour l'étranger, un an fr. 10, six mois fr. 6.

Schweizerische Wagonsfabrik Schlieren A.-G.

Der Coupon Nr. 9 unserer Aktien wird von heute an mit

— Fr. 20 —

am Sitze der Gesellschaft in Schlieren, sowie bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und deren Filialen kostenfrei eingelöst. Schlieren, den 25. Oktober 1915.

3889 Z (22711)

Der Verwaltungsrat.

Papierhandlung en gros

4393 Z A. Jucker, Nachf. v. 177.
Jucker-Wegmann, Zürich.
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Cartons

Kraft- & Eisen-Essenzfabrik Winkler & Cie., Russikon

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 6. November 1915, nachmittags 3 Uhr
ins Zunfthaus zur Waage in Zürich

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage der Jahresrechnung nebst Bericht des Verwaltungsrates.
3. Bericht und Anträge der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
5. Antrag des Verwaltungsrates auf Reduktion seiner Mitgliederzahl laut Auftrag von letzter Generalversammlung.
6. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates, des Präsidenten und der Kontrollstelle.
7. Umfragen. (22721)

Die Rechnung und die Berichte liegen von heute an im Bureau der Genossenschaft in Russikon zur Einsicht der Beteiligten auf. Die Einladungskarte gilt an der Versammlung als Stimmkarte.

Russikon, den 25. Oktober 1915.

Der Verwaltungsrat.

OMNIUM ELECTRIQUE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, le mercredi, 10 novembre 1915, à 3 heures, au siège social, 2, rue Abauzit, Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos le 30 juin 1915.
- 2^o Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3^o Approbation des comptes de l'exercice et décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
- 4^o Nomination d'administrateurs. 21980 X (22581)
- 5^o Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, huit jours avant l'assemblée.

Pour être représentés à l'assemblée, les actions devront être déposées chez: MM. Terrier, Edlin & Cie., 2, rue Abauzit, Genève, au plus tard le 5 novembre 1915.

Automat-Buchhaltung

richtet ein 1826,
Hermann Frisch, Bucherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Commerçant

dans les affaires ayant connaissances techniques, cherche situation dans commerce ou industrie en pleine activité. S'adresserait éventuellement financièrement. Adresser offres sous N° 5013 L à la Soc. Anon. Suisse de Publiété H. & V., à Lausanne. (22641)

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Zürich und Frauenfeld

Agenturen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 26,000,000.

Konversions-Angebot

Den Inhabern von bis und mit 1. April 1916 kündbaren Obligationen der s. Zt. von uns übernommenen ehemaligen **Thurgauischen Hypothekbank** offerieren wir hiemit die Konversion ihrer Titel in

5 % Kassa - Obligationen unseres Institutes al pari

auf 3 oder 5 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons per 1. März und 1. September, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, auf den Inhaber oder Namen lautend. (3685 Z)

Diejenigen Titel, die **bis zum 31. Dezember a. c.** umgetauscht oder zur Konversion angemeldet werden, geniessen den erböhten Zins vom Kündigungstage an. Für Obligationen, die schon vor dem 1. Oktober 1915 kündbar waren, tritt der erhöhte Zinssatz vom Tage der Konversionsanmeldung an in Kraft. 2176,

Die gleiche Offerte gilt auch für die Besitzer von im gleichen Zeitraum kündbaren Obligationen, lautend auf die Schweizerische Bodenkredit-Anstalt oder auf die frühere Firma Hypothekbank Zürich.

Die Direktion.

**Übernahme von
completen**

Organisationen
**kaufm.
techn.
behörl.
Betriebe**

REFERENZEN ERSTER FIRMAN

Hirsemann & Co.
ZÜRICH

Vertrauensposten

für Techniker oder Kaufmann der Kalk- und Zementindustrie bei Aktiengesellschaft disponibel. Ausführliche Offerte unter Chiffre O 5587 Q an die Schweizerische Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Basel. 23701

Stellung In Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».



Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève.
E. Blum & Co., Ingénieurs-cons., Zürich.
H. Kirchhofer, Ingénieur-cons., Zürich,
ci-devant Bourry-Séguin & Co.

A. Ritter, Ingénieur, Bâle.
Ed. de Waldkirch, Avocat, Berne.
Naegeli & Co., Ingénieurs, Berne.
A. Mathey-Doret, Ing., Chaux-de-Fonds.

Administration actuelle: N° 8, Boulevard James Fazy, Genève.



2566) Le propriétaire du brevet suisse n° 54365, du 12 octobre 1910, pour Rasoir de sûreté, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre son brevet, à en concéder des licences ou à recevoir toutes autres propositions.

Adresser les offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2567) Le propriétaire du brevet suisse n° 63606, du 18 décembre 1912, pour Torpille automobile, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre son brevet, à en concéder des licences ou à recevoir toutes autres propositions.

Adresser les offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2583) Le propriétaire du brevet suisse n° 57540, du 7 octobre 1911, pour: *Processo per la fabbricazione della calcocianamide*, désire entrer en relations avec les fabricants suisses, en vue de la mise en exploitation du procédé breveté. Il serait disposé à vendre complètement son brevet; à en concéder des licences, ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de son invention en Suisse.

Adresser offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2584) Die HH. Georg Fred. Wilh. Kalb, Ing., und Christian Berner, in Gothenburg (Schweden), wünschen ihr schweizerisches Patent Nr. 62894, vom 17. Oktober 1912, betreffend Geschwindigkeitsmesser für Fahrzeuge, zu verkaufen. Eventuell wären sie auch geneigt, Lizenzen zu erteilen oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten.

Weitere Auskünfte erteilt an schweizerische Fabrikanten und Interessenten bereitwilligst das Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, in Bern.

2568) Le titulaire du brevet suisse n° 62438, du 3 août 1912, relatif à un Moteur à combustion interne, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2569) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 45018, vom 9. Oktober 1908, betreffend eine Patronenzuführungseinrichtung bei Feuerwaffen, insbesondere selbsttätigen Feuerwaffen, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erlangen.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

2573) Les propriétaires du brevet suisse Vickers Sons & Maxim Ltd, n° 43336, 43337 & 43494, du 10 octobre 1907, pour Arme à feu automatique,

désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2585) Die Inhaber des Schweizer-Patentes The William Davies Co. Ltd., Nr. 64233, vom 10. Dezember 1912, auf: Wursthülle und Verfahren zur Herstellung derselben, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, Ingenieur-Conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in Genf, weiterbefördert.

2586) Les propriétaires du brevet suisse J. Blondel & A. Chopin, n° 65145, du 3 mars 1913, pour: *Procédé pour la fabrication de produits photographiques*, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2582) Die Inhaber der Schweizerpatente:

Nr. 41769, Turmartiger Absorptionsapparat, insbesondere für Schwefelsäureanhydrid;

Nr. 49757, Vorrichtung zur Darstellung von Schwefelsäureanhydrid nach dem Kontaktverfahren;

Nr. 56890, Vorrichtung zum Kühlen von heissen Röstgasen, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten beabsichtigen Verkauf der Patente bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2587) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 64043, betreffend Verfahren und Vorrichtung zum Formen von Blech zu einem ausgebauchten Fassmantel, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten beabsichtigen Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2588) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 62405, betreffend Verfahren zum Feuersichermachen von Rohr und anderem Fasermaterial, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten beabsichtigen Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.